

FRAUEN STREIKTAG '94 8. MÄRZ

März 94

Alte Feuerwache, Wiesenstr. 11



"Wir fordern die Medienvertreter auf, endlich ihrem demokratischen Auftrag gerecht zu werden und der Öffentlichkeit zumindestens die Presseerklärungen der REPUBLIKANER nicht länger vorzuenthalten," fordert der Pressebeauftragte der REPS Günther Kunz in seiner letzten Presserklärung.Gesagt, getan! Auch wir wollen unserer geneigten LeserInnenschaft nix vorenthalten:

Die Spitzenkandidaten der REPS sind:

1. Günther Kunz - Berufschullehrer - Kirchbaumstr.28.
2. Klaus Klapp - Kaufmann früher Klapp Lebensmittel , Oberer Grifflenberg 231.
3. Burkhard Stieglitz - stellvertretender Landesvorsitzender NRW - Krautsberg 5.
4. Konrad Pollakowski - Rentner - Bogenstr.10.
5. Martin Meyer - Student/ Informationsbrater - Nützenbergerstr.19.
6. Anneliese Klapp - Rentnerin - Oberer Grifflenberg 231.
7. Falk Hubertus Schütz - Student - Plückersburg 136.
8. Alfred Schütz - ehemaliger Bauunternehmer - Hirschstr.38b.
9. Aschoff Heinz - Rentner - Bodelschwinghweg 6.
10.Karl Grimm - Gockelshammer 3.
11.Jürgen Lange - Grabsteinhändler - Am Unterbarmer Friedhof.

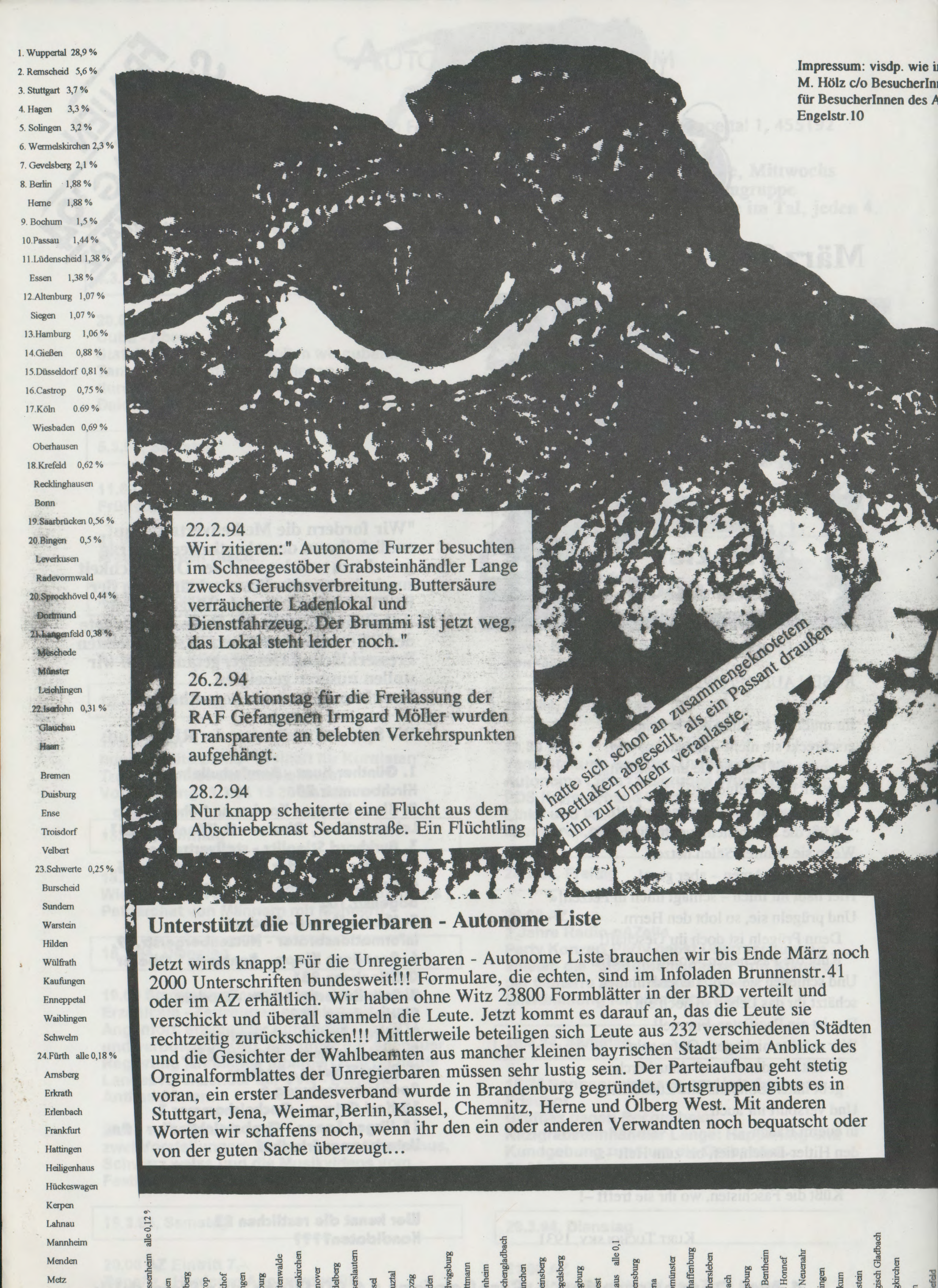
Wer kennt die restlichen 23 Kandidaten????

ROSEN AUF DEN WEG GESTREUT

Ihr müßt sie lieb und nett behandeln,
erschreckt sie nicht – sie sind so zart!
Ihr müßt mit Palmen sie umwandeln,
getreulich ihrer Eigenart!
Pfeift euerm Hunde, wenn er kläfft –:
Küßt die Faschisten, wo ihr sie trefft!
Wenn sie in ihren Sälen hetzen,
sagt: »Ja und Amen – aber gern!
Hier habt ihr mich – schlagt mich in Fetzen!«
Und prügeln sie, so lobt den Herrn.
Denn Prügeln ist doch ihr Geschäft!
Küßt die Faschisten, wo ihr sie trefft.
Und schießen sie –: du lieber Himmel,
schätzt ihr das Leben so hoch ein?
Das ist ein Pazifisten-Fimmel!
Wer möchte nicht gern Opfer sein?
Nennt sie: die süßen Schnuckerchen,
gebt ihnen Bonbons und Zuckerchen . . .
Und verspürt ihr auch
in euerm Bauch
den Hitler-Dolch, tief, bis zum Heft –:
Küßt die Faschisten, küßt die Faschisten,
Küßt die Faschisten, wo ihr sie trefft –!

KURT TUCHOLSKY, 1931

1.Mai Demonstration + Straßenfest 14.00 Platz der Republik



Impressum: visdp. wie i
M. Hölz c/o BesucherInn
für BesucherInnen des A
Engelstr.10

22.2.94
Wir zitieren:" Autonome Furzer besuchten im Schneegestöber Grabsteinhändler Lange zwecks Geruchsverbreitung. Buttersäure verräucherte Ladenlokal und Dienstfahrzeug. Der Brummi ist jetzt weg, das Lokal steht leider noch."

26.2.94
Zum Aktionstag für die Freilassung der RAF Gefangenen Irmgard Möller wurden Transparente an belebten Verkehrspunkten aufgehängt.

28.2.94
Nur knapp scheiterte eine Flucht aus dem Abschiebeknast Sedanstraße. Ein Flüchtling hatte sich schon an zusammengeknotetem Bettlaken abgeseilt, als ein Passant draußen ihn zur Umkehr veranlasste.

Unterstützt die Unregierbaren - Autonome Liste

Jetzt wirds knapp! Für die Unregierbaren - Autonome Liste brauchen wir bis Ende März noch 2000 Unterschriften bundesweit!!! Formulare, die echten, sind im Infoladen Brunnenstr.41 oder im AZ erhältlich. Wir haben ohne Witz 23800 Formblätter in der BRD verteilt und verschickt und überall sammeln die Leute. Jetzt kommt es darauf an, das die Leute sie rechtzeitig zurückschicken!!! Mittlerweile beteiligen sich Leute aus 232 verschiedenen Städten und die Gesichter der Wahlbeamten aus mancher kleinen bayrischen Stadt beim Anblick des Orginalformblattes der Unregierbaren müssen sehr lustig sein. Der Parteiaufbau geht stetig voran, ein erster Landesverband wurde in Brandenburg gegründet, Ortsgruppen gibts es in Stuttgart, Jena, Weimar, Berlin, Kassel, Chemnitz, Herne und Ölberg West. Mit anderen Worten wir schaffens noch, wenn ihr den ein oder anderen Verwandten noch bequatscht oder von der guten Sache überzeugt...

1. Wuppertal 28,9 %
2. Remscheid 5,6 %
3. Stuttgart 3,7 %
4. Hagen 3,3 %
5. Solingen 3,2 %
6. Wermelskirchen 2,3 %
7. Gevelsberg 2,1 %
8. Berlin 1,88 %
Herne 1,88 %
9. Bochum 1,5 %
10.Passau 1,44 %
11.Lüdenscheid 1,38 %
Essen 1,38 %
12.Altenburg 1,07 %
Siegen 1,07 %
13.Hamburg 1,06 %
14.Gießen 0,88 %
15.Düsseldorf 0,81 %
16.Castrop 0,75 %
17.Köln 0.69 %
Wiesbaden 0,69 %
Oberhausen
18.Krefeld 0,62 %
Recklinghausen
Bonn
19.Saarbrücken 0,56 %
20.Bingen 0,5 %
Leverkusen
Radevormwald
20.Sprockhövel 0,44 %
Dortmund
21.Langenfeld 0,38 %
Meschede
Münster
Leichlingen
22.Iserlohn 0,31 %
Glauchau
Haan
Bremen
Duisburg
Ense
Troisdorf
Velbert
23.Schwerte 0,25 %
Burscheid
Sundern
Warstein
Hilden
Wülfrath
Kaufungen
Enneppetal
Waiblingen
Schwelm
24.Fürth alle 0,18 %
Arnsberg
Erkrath
Erlenbach
Frankfurt
Hattingen
Heiligenhaus
Hückeswagen
Kerpen
Lahnau
Mannheim
Menden
Metz
Montevideo / Uruguay
25.Dossenheim alle 0,12 %
Aachen
Adelberg
Bottrop
Buckhof
Erlangen
Freiburg
Fürstenwalde
Gelsenkirchen
Hannover
Heidelberg
Kaiserslautern
Kassel
Kreuztal
Leipzig
Linden
Ludwigsburg
Mettmann
Monheim
Möchengladbach
München
Rheinsberg
Riegelsberg
Siegburg
Soest
26.Ahaus alle 0,1
Ahrensburg
Altena
Altomünster
Aschaffenburg
Aschersleben
Aspach
Augsburg
Bad Bentheim
Bad Honnef
Bad Neuenahr
Ballingen
Beckum
Beilstein
Bergisch Gladbach
Bergkirchen
Bern
Bielefeld

HER MIT DER KOHLE!!

Widerstandsstrukturen brauchen Solidarität und in diesem verdammten Land auch die eine oder andere Mark. Das Autonome Zentrum und der Infoladen werden von den BesucherInnen selber finanziert, organisiert und nicht von staatlichen Stellen. Die netten Leute hinter der Theke sind nicht eure SozialarbeiterInnen oder Hauptamtliche, sondern Leute aus Kneipengruppen, die die Kneipenarbeit umsonst machen. Wir sind verschärft auf regelmäßige Spenden angewiesen, am besten über Dauerauftrag, wir nehmen aber auch kleine + große Spenden, Schutzgelder und Grabsteinspenden aller Art an.

Spenden: Konto 293610-430, Postgiroamt Essen
BLZ 360 100 43, Freyer



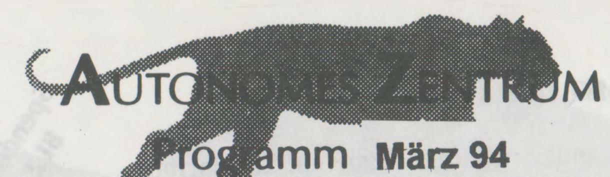
26.3.94, Samstag

18.24 Sonnenunte_ ing am Unterbarmer Friedhof
Grufties gegen Rechts beim Nazigrabsteinhändler Lange: Happening und Kundgebung rund um die Grabsteine...

25.MÄRZ! 2 JAHRE RADIO GAZELLE!

Nach zwei Jahren erfolgreich auf Sendung kommt bei uns Partystimmung auf. Die Überaschungen, ein nettes Konzert und eine mal wieder lang ersehnte nette Party weckt bei euch hoffentlich auch die Stimmung und für einen breiten Musikgeschmack ist gesorgt, denn niemand soll enttäuscht nach Hause gehen, damit radio gAZelle lange in Erinnerung bleibt. Die Frantic Flowers kommen aus Düsseldorf. Das sind sehr freundliche nette junge Männer, die mit schrägen Popsongs und lärmigen, aber nicht nervigen Gitarren zum Tanzen einladen oder auch dem Auge interesssants bieten, weil die Musik durch eine Medienshow begleitet wird.
Die Mohnblumenkrise freuen sich vor so einer netten Band ihr erstes Konzert geben zu können und sind den frantic Flowers musikalisch nahe. Der Beat reißt dir die Füße sanft unter dem Boden weg, die Gitarre schwingt euch in die Lüfte und die Querflöte dir für eine sichere Landung das Fliegen bei. Ich denke alle sind auch mal gespannt Claus auf der Bühne zu sehn und nicht nur davon redend...

RADIO GAZELLE IM MÄRZ AM 10.3.94 + 17.3.94!!! 19.05 BZW.20.05.



Autonomes Zentrum

Programm März 94

auf dem Gelände der alten Feuerwache, Wiesenstr. 11, 5600 Wuppertal 1, 455192

AZ - Kneipe Mo-Fr. ab 20.00 geöffnet, Montags ist FrauenLesbenkneipe, Mittwochs öfters Volxküche ab 18.00, Dienstags regelmäßig von der besten Kneipengruppe gekochtes Essen ab 20.00 + die absolut erste rauchfreie Mittwochskneipe im Tal, jeden 4. Mittwoch im Monat!!

4.3.94, Freitag

20.00 AZ
Cuba - Abend
Statt Kneipe as usual wollen wir cubanische Tanz und Kampfmusik auflegen, Dias durchlaufen lassen und euch auch einen Daiquiri, Moyito oder Cuba libre anbieten.

5.3.94, Samstag

11.00 AZ
Frühstück von Männern mit Männern.

21.00 AZ
FrauenLesben Disco

9.3.94, Mittwoch

11.00-14.00 UNI Mensa
Autonomer Infoladenstand

12.3.94, Samstag

11.00 Bonn
bundesweite Demo "Freiheit für Kurdistan", Treffpunkt 9.00 Schauspielhaus, Vorbereitung: 9.3.94 19.30 im AZ.

13.3.94, Sonntag

18.30 AZ
Wiederholter Versuch einer Diskussion übers Patriarchat von Männern mit Männern.

15.3.94, Dienstag

19.00 Stadtteiltreffpunkt Platz der Republik
Erzählcafe - Zeitzeugen erzählen mit Jupp Angenfort, ehemaliger Funktionär der FDJ und verbotenen KPD, war unter der Adenauer Regierung jahrelange inhaftiert und ist heute Landesvorsitzender der VVN - Bund der Antifaschisten.

20.00 + 22.00 AZ
zwei Vorstellungen: Videos gegen Rassismus, Schwarz weiss und die Musikvideos vom Festival im HdJ Barmen.

19.3.94, Samstag

20.00 AZ Eintritt 7,-
Benefiz - Hardcore Apocalypse für kriminalisierte JagdsaboteurInnen mit:
GOLGATHA (AZ - Garage)
ACME (Bremen) und ABYSS (Oldenburg)

20.3.94, Sonntag

11.00 ESG Oberer Grifflenberg
ANTIFA-Frühschoppen
Einblick in den "Einblick" - das Nazi-Pamphlet von Alt- und Neonazis, Diavortrag.

23.3.94, Mittwoch

18.00 AZ
Autonomes Infocafe
mit Film:"Schau des Tages" AZ Video 1989.
20.00 Fräsch-Air-Kneipe
Infos - Kultur - Nichtrauchen
darin: Film: Das Ende des Lachens, 40 min von Gordian Troeller.

24.2.94, Donnerstag

19.30 AZ
Veranstaltung von den Unregierbaren - Autonome Liste Ortsgruppe Wuppertal dem PDS Kreisverband Wuppertal:
Linke und Wahl: boykottieren, provozieren, sabotieren,partizipieren...?

25.2.94, Freitag

20.00 AZ
2 Jahre Radio gAZelle
Party Konzert Party nebst Überraschungen spielen die "Mohnblumenkrise" mit Klaus an der Guitarre und "Frantic Flowers" zur Einstimmung für eine nette Party.

26.3.94, Samstag

18.24 Sonnenuntergang am Unterbarmer Friedhof
Grufties gegen Rechts beim Nazigrabsteinhändler Lange: Happening und Kundgebung rund um die Grabsteine...
21.00 AZ
Schwarze Nächte: Gothic Wave Disco

29.3.94, Dienstag

21.00 AZ
Das Hörspiel mit und von Tom Capri...